

4226/J XXI.GP

Eingelangt am: 11.07.2002

Anfrage

**der Abgeordneten Jung, Reindl
und Kollegen
an den Bundesminister für Innere Angelegenheiten
betreffend Ausstellung von amtlichen Dokumenten**

In den USA wird von Behörden die Ausstellung von behördlichen Ausweisen verweigert, wenn kein aussagekräftiges Lichtbild, welches eine eindeutige Identifikation ermöglicht (siehe dazu die beiliegende Kopie eines Zeitungsartikels), vorliegt.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

Anfrage

1. Welche Vorgangsweise ist für österreichische Behörden für die Ausstellung von amtlichen Dokumenten vorgesehen, wenn die Antragssteller kein ausreichend zur Identifizierung beitragendes Lichtbild zur Verfügung stellen?
2. Wie wird, nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der Terrorbekämpfung, gegenüber Ausländern bei der Einreise vorgegangen, wenn diese keinen verwertbaren Lichtbildausweis/Paß vorweisen können?
3. Ist es, unter anderem bei Berufung auf religiöse Gründe, nicht sinnvoll, die Einführung eines Fingerabdruckes auf Ausweise/Pässe umzusetzen?



Sultaana Freeman – hier mit ihrer einjährigen Tochter, das Vorgehen gehen

VEREINIGTE STAATEN

Rechtsstreit um Ausweis mit Schleier

Verkehrsbehörde ~~von Führerschein~~ von Mustang



Freemans Führerscheine

[illegible]